

Die Annahme zur Kunst-Färberei, franz. Wasch- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt,

Gebäude, 2. Bodenreihe vom Rathhaus herüber,
empfiehlt sich einem hochgeehrten Publicum zum Färben und
Appretiren aller Arten seidener, halbseidener, Chaly, wollener, halb-
wollener und baumwollener Stoffe, so wie zum Waschen aller
Arten Zeuge, Blonden, Teppiche, Meublesstoffe etc. ganz ergebenst.
Damen- und Herrenkleider, getrennt oder ungetrennt, werden in
allen modernen Farben brillant aufgefärbt und appretirt, daß sie
wieder das Ansehen der Neuheit erlangen. Ueberhaupt werden
alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten auf's Schnellste und
Billigste besorgt.

Aromatische Zahnpulver nach Pelletier das Stück 6 1/2
erhält in Commission
die Hofapotheke zum weißen Adler.

Die Pianoforte-Fabrik von Georg Müller,

Erdmannstraße Nr. 15,
hält stets Magazin ihrer Fabrikate von Pianos in Stußflügel-
und Tafelform, welche sowohl im Tone und solidem Bau, als
auch in Hinsicht der Preise jegigen Anforderungen gewiß entsprechen.

Das Pianoforte-Geschäft eigener Fabrik von J. Fr. Oertel & Co.,

Reichstraße Nr. 23,
empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl Fortepianos, sowohl mit
deutscher als engl. Construction, und verspricht unter Zusicherung
reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise. Auch stehen da-
selbst schon gebrauchte in Kirschbaumgehäuse zum Verkauf.



Reise-Utensilien,

als: **Koffer, Hutschachteln** für Herren u.
Damen, **Nachtsäcke, Rasir-Etuis** und
Waschzeuge, Sitz- und Rückenissen,
Geldtaschen, Trinkflaschen etc. etc. in vollstän-
diger Auswahl bei **G. B. Heislager** im Mauricianum.

Bunte Papiere

aller Art: gepreßte Titel- u. Glacé-, Glanz-Kattun-Papier, Achat-,
Dosen-, Türkisch-Marmor; Bücherumschläge, Kuppiner Bilder-
bogen, Seidenpapier, verzierte Briefbogen etc., äußerst billig.

S. Büble & Co.,
Klostergasse Nr. 14, neben Hôtel de Saxe.

Neu- und Chinasilber-Waaren

empfehlen in ihrem reich assortirten Lager zu den billigsten Preisen
Ferd. Lindner & Wüller,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

Neueste Erfindung!

Kais. Königl. ausschl. privilegirte
Schnell-Abziehriemen

von
Gustav Demel aus Budweis,
Dainstraße Nr. 4, 1. Etage.

Für Exporteure

empfehlen **Wettkleider** von sehr gutem Stoff und dauerhaft
gearbeitet äußerst billig

Rosenthal Steinhart & Co.,
Fabrikanten aus Göttingen,
Brühl Nr. 79, 1. Etage.

August Seffzig's freundliche Erinnerung!

Schon viele Messen war ich hier,
Und Ihr wart immer zufrieden mit mir,
Drum hoff' ich auch diesmal, daß Ihr mir getreu,
Und schaffe die schönsten Waaren herbei!
Um freundlich den Damen Geschenke zu machen,
Empfehl' ich Euch wunderschöne Taschen,
Für Ripp viel Neues, schön und fein,
Kommt nur, Ihr werdet Euch darüber freun!
Der Herren hab' ich auch gedacht,
Und was ihr Herz wünscht mitgebracht.
Auch für die lieben Kinder sorg' ich daheim,
Auch denen möcht' ich willkommen sein!
Drum bitt' ich, Ihr wollt mich recht zahlreich beehren,
Um dadurch mein Glück und meine Casse zu mehren!

August Seffzig

vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Ausverkauf von Goldleisten
wegen plötzlichen Todesfalles Raschmarkt, dem Po-
lizei-Amte vis à vis. **Herrn. Becker** aus Berlin.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren- händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte
Briefbogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten,
aufgel. und gemalte Kränze, Devisen etc. etc. die
Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben,
Katharinenstrasse Nr. 10,
3. Etage.

C. F. Domann aus Pforzheim

empfiehlt vom feinsten Seidensammet und Corduanleder gefertigte

Etuis für Goldwaaren.

Lager: Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Das Muster-Lager

der
**Toiletten-Seifen- und
Parfümerie-Fabrik**

von
Wilhelm Rieger,

Jos. Bravi's Nachfolger

in Frankfurt a. M.,

befindet sich während der Messe
Hôtel de Bavière, Petersstr. Nr. 37, 1. Et.

Friedrich Vetter

aus Ludwigsburg
hält Musterlager von lackirten Blechwaaren Nicolaisstraße
im „Kaiser von Oesterreich“, Zimmer Nr. 6, 1. Etage.